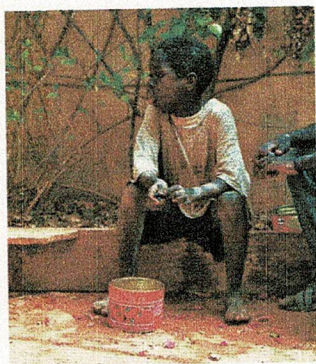
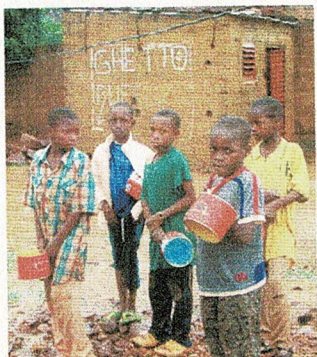




STRASSENKINDER IN AFRIKA: CCARA hilft Kindern und Müttern in Not in Mali



Ein Sack Reis

Mali ist eines der ärmsten Länder der Welt. Das Land ist politisch sehr instabil nach drei Militärputschen seit 2012. Dschihadisten breiten sich immer mehr aus, Korruption und Misswirtschaft machen der schnell wachsenden jungen Bevölkerung zu schaffen. Seit Ausbruch des Ukraine-

Krieges sind die Lebensmittel-

preise in dem Land, das zum Großteil aus Wüste besteht und auf Importe angewiesen ist, rasant gestiegen. Binnenflüchtlinge durch Kämpfe im Norden des Landes versuchen in der Hauptstadt Zuflucht zu finden und enden in Armensiedlungen. Damit Mütter ihre Kinder nicht wegschicken, hilft CCARA ihnen mit der Gabe von Reis-

säcken gegen den Hunger.



Straßenkinder in Mali

Fotos: Ccara

Ihr Erkennungsmerkmal sind die roten Dosen, mit denen sie täglich auf den Straßen der ca. 1,8 Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt Bamako des westafrikanischen Binnenlandes Mali zum Betteln unterwegs sind. Geschätzt leben ca. 6000 Kinder auf Bamakos Straßen. Man nennt sie „Garibou“, was in der Landessprache Bettler bedeutet. Es sind meist Jungen, die von ihren Eltern weggeschickt wurden, um einem Koranlehrer zu dienen. Die Eltern erhoffen sich Segen in der Not durch die Weggabe eines Kindes aus religiösen Gründen, doch der wahre Grund ist oft die Armut. Der Alltag der Kinder ist hart, sie müssen täglich für ihren Marabout (Koranlehrer) betteln, bekommen oft kaum zu Essen und lernen nach Einbruch der Dunkelheit Koranverse auswendig, um später auch Marabout werden zu können. Viele von ihnen erfahren körperliche Gewalt, wenn sie abends zu wenig Geld in ihrer Dose abliefern.

CCARA e.V. unterstützt seit 2007 die Straßenkinderarbeit einer zuverlässigen Partnerorganisation am südlichen Stadtrand von Bamako, deren Tore jeden Abend für die Garibous geöffnet werden. Hier finden sie immer ein Obdach, können sich satt essen und waschen, bekommen medizinische Hilfe und ein sauberes Bett zur Verfügung. Viele von ihnen leben dauerhaft auf dem Campus am Rande von Bamako und haben die Chance, zur Schule zu gehen und einen Schul- und Berufsabschluss zu machen. Zu ihren Familien zurück können sie nicht, denn diese nehmen sie aus Angst vor Unheil nicht mehr auf.

So können Sie mithelfen zu helfen:

- Für die Straßenkinderarbeit in Bamako ist jede Spende willkommen unter dem Spendenstichwort „Afrika“.
- Ein 50 kg Sack Reis hilft ca 4 bis 6 Wochen einer Witwe mit Kindern, um nicht hungern zu müssen und kostet in Mali zur Zeit 46 Euro. Spendenstichwort „Reis“.

Jede Spende zählt und kommt an.

Weitere Informationen zu CCARA-Aktionen und Projekten auch in Indien und zu CCARA-Patenschaften finden Sie auf unserer Website: www.ccara.de

Fragen beantworte ich gerne unter: **Tel: 07562/9701883**

Herzlichen Dank für jede Hilfe.
Heike Maurus, CCARA e.V., Grünenbach

CCARA-Spendenkonto

Empfänger: CCARA e.V., Grünenbach
Bank: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN: DE41 6509 1040 0319 1210 03
BIC: GENODE31LEU

Für jede Spende gilt: Bei Angabe Ihrer vollständigen Adresse bei der Überweisung erhalten Sie automatisch einen Dankesbrief und eine Spendenbescheinigung.